

Bericht

Gemeindebeirat für Wirtschaft, Handel und Tourismus (einschließlich “Jumelage” und Raschpötzer)

Datum: Mittwoch, der 23. Oktober 2024

Uhrzeit: 19h00

Ort: Centre Prince Henri – Salle 1

TeilnehmerInnen :

Externe Expertinnen:	Isabelle Hermes, Manager ORT Guttland Lynn Duchamp, Service Ecologique Gemeinde Walferdingen
MitgliederInnen des Beirates:	Aline Schaltz (Präsidentin), Steve Heinen (Sekretär), Simone Breuer-Brandenburger, Philippe Hennes, Steve Philippe, Travis Sprabary, Frédérique Feidt
Ersatz der Mitglieder:	Marie-Anne Eiden für Caroline Schloesser Theo Thill für Laurent Werner Guy Medinger für Guy Arendt Yannick Kieffer für Viviane Dondelinger
Abwesend:	Ricky Goslings-Kanters (entschuldigt), David Wagener

Tagesordnung:

- Präsentation Office Régional du Tourisme du Centre et de l’Ouest (ORT-Guttland)
Isabelle Hermes, Manager ORT Guttland
- Präsentation Projekt “Rousewee”
Lynn Duchamp, Service Ecologique
- Präsentation Projekt “Vêlosummer”
Lynn Duchamp, Service Ecologique
- Verschiedenes

-
- **Update: Zwei neue Mitglieder:** Steve Heinen ersetzt Serge Remy und ist somit neuer Sekretär der Kommission. Laurent Werner ersetzt Roger Milbers.
 - **Update: Was seit der letzten Sitzung vom 25. Juni geschehen ist:**
Geschäftsverband: Am 23. September 2024 fand im CPH eine Informationsveranstaltung für lokale Unternehmen statt. Der Schöffenrat, vertreten durch Jessie Thill, informierte die Geschäftsleute darüber, dass die Gemeinde den Austausch mit dem lokalen Handel fördern möchte. Ein erster Schritt besteht an der Teilnahme am Pilotprojekt „Geschäftsverband“.

Tom Baumert, CEO der Luxembourg Confederation, stellte das Projekt vor und erläuterte die Vorteile für die Unternehmer. Das Interesse war groß, und es ist zuversichtlich anzunehmen, dass das Projekt im Jahr 2025 starten kann. In einer weiteren Versammlung mit den interessierten Geschäftsleuten, der Luxembourg Confederation und der Gemeinde soll nun eine Struktur erarbeitet werden, die im Januar 2025 in Kraft treten könnte.

Mitgliedschaft bei der Plattform „Letzshop“: Der Schöffenrat möchte sich die nötige Zeit nehmen, um gemeinsam mit den Mitgliedern des Geschäftsverbands zu entscheiden, ob eine Mitgliedschaft sinnvoll und erwünscht ist.

Kommunikation - Eine Plattform für den Handel: Im neuen „Gemengebuet“, welcher im Januar 2025 starten wird, wird eine Rubrik eingerichtet, die es auch Unternehmen ermöglicht, sich zu präsentieren. Hier können beispielsweise Neueröffnungen, Jubiläen oder interessante Geschichten geteilt werden.

- **Präsentation Office Régional du Tourisme du Centre et de l'Ouest (ORT-Guttland) - Isabelle Hermes, Manager ORT Guttland**

Die Managerin des ORT Guttland, Isabelle Hermes, wurde eingeladen, um den Mitgliedern der Kommission die Arbeit des ORT näher zu erläutern. Da die Gemeinde Walferdingen Mitglied des ORT Guttland ist, profitiert sie von einer Vielzahl an Dienstleistungen und ist Teil einer relativ neuen und aufstrebenden touristischen Region. Im Anhang finden Sie die PowerPoint-Präsentation des Vortrags. Auf der Website des ORT Guttland (Visit Guttland) gibt es zudem viele weitere Informationen: <https://www.visitguttland.lu/>

Zusammenfassung der Präsentation:

Die Mitgliedschaft der Gemeinde Walferdingen im ORT Guttland bietet zahlreiche Vorteile:

- **Gemeinsame Vermarktung:** Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Guttland verstärkt die Präsenz Walferdingens in regionalen und nationalen Tourismusinitiativen.
- **Ressourcenteilung:** Walferdingen profitiert von gemeinsamen Marketingmaterialien, Veranstaltungen und touristischen Dienstleistungen, die Kosten sparen und die Effizienz steigern.
- **Erhöhte Sichtbarkeit:** Die Gemeinde wird prominent auf der offiziellen Visit-Guttland-Website präsentiert, was die Attraktivität für Besucher erhöht.
- **Förderung lokaler Kultur:** Die Teilnahme an regionalen Projekten macht das kulturelle Erbe Walferdingens, wie die Walfer Bicherdeeg oder den Wanderweg Raschpëtzer, einem breiteren Publikum zugänglich.

Zusätzlich ist auch das Syndicat d'Initiative et de Tourisme (SIT) Mitglied des ORT Guttland, was eine umfassende Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen ermöglicht.

Ein Beispiel für die Zusammenarbeit ist die Entwicklung eines neuen "Familien-Wanderweges um die Raschpëtzer", der Teil der Entdeckertouren für Familien "Mia & Emil on Tour" sein wird. Dieser Wanderweg wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen Walferdingens eröffnet. Weitere Informationen zu diesen Entdeckungstouren finden Sie auf [Entdeckungstouren für Kinder - Visit Guttland](#)

Das ORT Gutland hat sich das Ziel gesetzt, einen "Slow Tourismus" zu fördern, bei dem bewusste und entschleunigte Reiseerlebnisse im Vordergrund stehen. Der Fokus liegt darauf, Natur, Kultur und lokale Traditionen nachhaltig und umweltfreundlich zu erleben. Reisende sollen die Möglichkeit haben, die Atmosphäre eines Reiseziels intensiv zu spüren, statt viele Sehenswürdigkeiten schnell abzuhaken. Authentische Erlebnisse, der Genuss lokaler Küche, der Kontakt mit Einheimischen und die Nutzung sanfter Fortbewegungsmittel wie Radfahren, Wandern oder öffentlicher Verkehrsmittel sind hierbei zentrale Aspekte.

Gemeinsam ausgearbeitete Projekte im Sinne des Slow Tourismus kommen nicht nur den (regionalen) Touristen zugute, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem lokalen Handel, da sie einen bedeutenden Mehrwert für die Gemeinde bieten.

Die Mitglieder der Kommission zeigten großes Interesse an dem Vortrag und begrüßen die Zusammenarbeit mit dem ORT Gutland.

- **Präsentation Projekt "Rousewee" - Lynn Duchamp, Service Ecologique**

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Gemeinde Walferdingen wird ein neuer „Wanderweg“ eröffnet, der Besucher durch die Gemeinde führt und die Geschichte von Walferdingens reicher Tradition in der Rosenzucht erzählt. Diese Tradition reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück, als mehrere bedeutende Rosenzuchtbetriebe hier ansässig waren und maßgeblich zur Entwicklung neuer Rosensorten beitrugen. Bis heute wird dieses Erbe gepflegt: So wurde beispielsweise die Moschata-Hybride-Rose 'Walferdange' nach der Gemeinde benannt. Darüber hinaus befindet sich in Walferdingen, unweit des Bahnhofs, ein kleiner Rosenpark, der sowohl nationale als auch speziell in Walferdingen gezüchtete Rosensorten beherbergt. Der neue Rundwanderweg führt entlang bestehender Rosenbepflanzungen, wobei im Herbst zusätzliche Rosen gepflanzt werden, damit sie im kommenden Jahr in voller Pracht erblühen können. Bei der Neubepflanzung wird besonders auf insektenfreundliche Sorten geachtet. Geplant ist die Anpflanzung von rund 137 neuen Rosen. Entlang des Weges werden Informationstafeln aufgestellt, die die Geschichte und den Nutzen der Rosen erläutern. Im Anhang finden Sie die Präsentation von Lynn Duchamp aus dem Service Écologique, die auch einen detaillierten Lageplan enthält.

Der Weg startet und endet am Bahnhof, was eine optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleistet. Zudem stehen am Bahnhof Parkplätze für Autos und Fahrräder zur Verfügung. Die Route erstreckt sich über 5 Kilometer und verbindet die drei Ortschaften Walferdingen, Helmsingen und Bereldingen. Die Fertigstellung ist für Mai/Juni 2025 vorgesehen.

Dieser neue Wanderweg könnte als „Themenweg“ durch das ORT Gutland beworben werden. Außerdem soll der neue Rosenweg im Rahmen der LUGA, die im kommenden Jahr stattfinden wird, beworben werden, mit dem Ziel, ihn auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt zu machen. Dies wird nicht nur finanzielle staatliche Unterstützung sichern, sondern auch die Attraktivität der Region steigern.

Anmerkungen und Ideen der Kommissionsmitglieder:

- Es ist noch zu klären, ob sich der Weg als barrierefreier „Komfort-Wanderweg“ ([Barrierefrei Reisen - Visit Guttland](#)) zertifizieren lässt. Sollte dies der Fall sein, müsste allerdings die allgemeine Beschilderung genutzt werden, was eine individuelle Beschilderung mit Rosenmotiven ausschließen würde.
 - Die Kommission erinnert daran, dass das Thema „Rosen“ auch die Partnerschaften mit den Partnergemeinden (Limana, Longuyon und Schmitshausen) symbolisiert. Diese Verbindung sollte auf dem Wanderweg thematisiert werden. Außerdem wird Walferdingen im Jahr 2025 das jährliche Treffen der Partnergemeinden ausrichten. Es wäre eine gute Gelegenheit, die Einweihung des Weges in diesem Zusammenhang zu organisieren und eventuell eine Rallye oder andere Aktivitäten während des Treffens zu planen.
 - Die Eröffnung des Weges könnte mit einem Event wie einer Rallye, einem Lauf (Sportveranstaltung) oder einer „Marche Gourmande“ (Genusswanderung) gefeiert werden.
- **Präsentation Projekt “Vëlosommer” - Lynn Duchamp, Service Ecologique**

Um aktive Mobilität zu fördern und ein gemeinschaftliches Erlebnis zu schaffen sowie gleichzeitig die Region zu bewerben, ist eine Teilnahme am Vëlosommer 2025 (vom 19. Juli bis 17. August) empfehlenswert. Dazu muss sich die Gemeinde Walferdingen bis zum 13. Dezember 2024 mit einem Parcours anmelden.

Lynn Duchamp aus dem Service Écologique hat in Absprache mit dem ORT Guttland zwei mögliche Streckenoptionen ausgearbeitet, wobei eine klare Präferenz für die zweite Variante besteht. Die Vorschläge sind in der beigefügten PowerPoint-Präsentation näher erläutert.

Die zweite Variante führt durch die Gemeinden Walferdingen, Steinsel, Niederanven, Junglinster, Lorenzweiler und eventuell Lintgen und hat eine Gesamtlänge von 36 km, die auf 42 km erweitert werden könnte.

Anmerkungen und Ideen der Kommissionsmitglieder:

- Die Mitglieder begrüßen die Initiative und sprechen sich für eine Teilnahme aus.
- Die Strecke sollte vorzugsweise an 1-3 Wochenenden „befahrbar“ sein, damit ein Eventcharakter entsteht, der Begegnungen und Animation ermöglicht.
- An einem Wochenende könnte eine familienfreundliche Variante angeboten werden, z. B. von Walferdingen (bzw. der Stadt Luxemburg) bis Mersch. Diese Strecke ist flach, leicht befahrbar, bietet viele Spielplätze und Rastmöglichkeiten und ermöglicht eine Rückfahrt mit dem Zug. Durch ein solches Event könnte die hervorragende Fahrradverbindung zwischen Mersch und Walferdingen noch einmal extra beworben werden.
- Lokale Vereine und Unternehmen sollten für Animation und Verpflegung eingebunden werden.
- Wenn möglich, sollte Walferdingen als Start- und Endpunkt der Strecken dienen. Hier gibt es eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und zahlreiche Parkmöglichkeiten (Sportkomplex, EdoPol etc.).

- **Verschiedenes**

CAW – Sichtbarkeit: Ein Mitglied des Gemeindebeirates wies darauf hin, dass das CAW für einige Ortsunkundige nur schwer zu finden sei. Es wurde angeregt, zu prüfen, ob eine entsprechende Beschilderung an der vorderen Fassade angebracht werden könnte.

ECHO.lu: Auch für Gemeinde-Events nutzbar: ECHO.lu ist ein kostenloses Online-Informationsportal, das einen umfassenden Überblick über kulturelle und andere Veranstaltungen in Luxemburg bietet. Die Plattform wurde im September 2021 von der Agence luxembourgeoise d'action culturelle (ALAC) mit Unterstützung des Kulturministeriums und der Stadt Luxemburg ins Leben gerufen und hat die frühere Plattform "Events in Luxembourg" abgelöst. Sie dient als zentrale Anlaufstelle für Veranstalter, Institutionen und die Öffentlichkeit, um Veranstaltungen zu entdecken und zu. Veranstalter können ihre Events kostenlos auf ECHO.lu eintragen und optional einen Ticketing-Service ihrer Wahl integrieren. Die Plattform erlaubt auch die Synchronisierung von Veranstaltungsinformationen mit externen Kalendern und Websites, was eine größere Sichtbarkeit sicherstellt.

Auch das ORT Gutland nutzt diese Plattform, um seinen Veranstaltungskalender zu pflegen. Es wäre für die Gemeinde sinnvoll, künftig alle öffentlichen Veranstaltungen auf ECHO.lu zu veröffentlichen, damit das ORT Gutland diese Events auf seiner Webseite verlinken kann. Beispiele hierfür sind: Walfer Kiermes, Walfer Vollekslaf, Biomaart, usw.

- **Anhang 1:** Präsentation Office Régional du Tourisme du Centre et de l'Ouest (ORT-Gutland) - Isabelle Hermes, Manager ORT Gutland
- **Anhang 2:** Präsentation Projekt "Rousewee" & Präsentation Projekt "Vëlosummer" - Lynn Duchamp, Service Ecologique

Präsidentin



Aline Schaltz

Sekretär



Steve Heinen